

Zeitschrift: BKGV-News
Band: - (2017)
Heft: 2

Rubrik: Kurse

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 07.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Musikalische Schweizerreise

Die vier Sprachregionen der Schweiz musikalisch entdecken.

Genauso vielfältig wie die Sprachen sind auch die Volkslieder der Schweiz. In dieses Repertoire einzutauchen, bildet die Grundlage dieses Kurses. Welch grossartige und auch unterschiedliche Musik unsere vier Sprachregionen hervorgebracht haben, das erleben wir singend an diesem fröhlichen Chortag. Freuen wir uns auf das Singen der schönsten rätoromanischen, welschen, Tessiner oder Deutschschweizer Lieder! Sie können bei der Gestaltung des Kurstages aktiv mitwirken, wenn Sie mir Ihr Wunschlied mit der Anmeldung zuschicken. Bitte bei der Anmeldung die jeweilige Stimmlage (Sopran, Alt, Tenor oder Bass) angeben.

Zielpublikum

Chorleitende, Sängerinnen und Sänger

Kursdaten und -ort

28. Oktober 2017, 10.00 – 17.00 Uhr
Burgdorf

Kosten (Mitglieder BKGV / Nichtmitglieder)
CHF 100.00 / CHF 150.00

Mindestteilnehmerzahl

10

Veranstalter

Berner Kantonalgesangverband BKGV

Kursleitung

Patric Ricklin

Anmeldung und weitere Informationen

Sekretariat BKGV, Eveline Altwegg, Seestrasse 40,
3700 Spiez, 033 654 19 33, sekretariat@bkgv.ch

Anmeldeschluss

5. Oktober 2017

Patric Ricklin



Bariton, Dirigent und Projektmanager. Patric Ricklin liess sich nach einem Studium in Germanistik und Geschichte in Zürich zum Opernsänger ausbilden. Diesem Beruf verscrieb er sich während 15 Jahren, in denen er viele grosse Rollen an verschiedenen Bühnen im In- und Ausland sang. Seit einigen

Jahren hat er sich von der Bühne mehrheitlich zurückgezogen und lebt sängerisch mehr für Konzerte und Liederabende. In seinen Liederabenden gehört seine grosse Liebe dem deutschen romantischen Liedgut.

Als passionierter Pädagoge unterrichtet er in seinem Gesangstudio in Zürich und arbeitet an der Klubschule Zürich als Kursleiter mit den Modulen «Gesang- und Stimmbildung» sowie «Notenlesen lernen für Chorsänger/-innen».

Eine weitere grosse Leidenschaft ist das Dirigieren von Chören. So leitet er Chöre in Zürich (CoroVivo) und im Kanton Aargau (Kirchenchor Lunxhofen), mit denen er eine grosse, musikalische Bandbreite abdeckt. Die von Patric Ricklin geleitete und jährlich durchgeführte «Sing- und Genusswoche» in Sils-Maria (Engadin) ist ein Höhepunkt für chorbegeisterte Laien. Zudem wirkt er in diversen Chören als Stimmbildner und ist als Chor-Coach bestrebt, interessierte Chöre sowohl musikalisch wie insbesondere organisatorisch und strukturell zu unterstützen.

Seine jüngsten Kreativ-Ideen in Sachen Chor gelten den Projekten «Silser Chorwochen» (ab 2017) und «webchoir», in dem die Vorzüge der Chortradition aus den letzten 200 Jahren mit den Errungenschaften und Möglichkeiten des 21. Jahrhunderts, sprich Online-Medien, in eine fruchtbare Kombination geführt werden (Start noch offen).

www.patric-ricklin.ch, www.corovivo.ch,
www.silser-chorwochen.ch

Wie sag ich's meinem Publikum?

Konzertansagen: mehr als die Lebensdaten der Komponisten.

- Einführung in die Moderation
- Bühnenauftritt, rhetorische Grundregeln
- Umgang mit Mikrofon, Rednerpult oder frei stehend
- Herstellung von Moderationskarten
- Merksätze zur Musikmoderation
- Erarbeitung eigener Moderationstexte
- Übung im Plenum
- Besondere Berücksichtigung von Körpersprache und Prosodie
- Feedback der Kursteilnehmenden

Zielpublikum

Alle interessierten Personen

Kursdaten und -ort

11. November 2017, 10.00 – 17.00 Uhr
Bern

Kosten (Mitglieder BKGV / Nichtmitglieder)

CHF 100.00 / CHF 150.00

Mindestteilnehmerzahl

15

Veranstalter

Berner Kantonalgesangverband BKGV

Kursleitung

Ronald Holzmann

Anmeldung und weitere Informationen

Sekretariat BKGV, Eveline Altwegg, Seestrasse 40,
3700 Spiez, 033 654 19 33, sekretariat@bkgv.ch

Anmeldeschluss

20. Oktober 2017

Ronald Holzmann



Geboren und aufgewachsen ist Ronald Holzmann in der Uhrenstadt Furtwangen im Schwarzwald.

Nach dem Abitur folgte ein Studium an der Pädagogischen Hochschule Freiburg in den Fächern Deutsch und Musik: Klarinettenunterricht bei Albert Kaiser, Gesangsunterricht bei Prof. Dieter Kern, Chorleitung bei Siegfried Lustig sowie Prof. Wolfgang Schäfer und Prof. Günther Weiss.

Seit 1973 arbeitete er als Lehrer an verschiedenen Schulen in Süddeutschland (Donaueschingen, Freiburg) 1990 erhielt er einen Lehrauftrag für Musikdidaktik am Staatlichen Seminar für die Ausbildung für das Lehramt an Realschulen und bildete jahrelang junge Musiklehrer aus. Von 1995 bis zum Eintritt in den Ruhestand 2013 war er Rektor der Realschule am Mauracher Berg in Denzlingen bei Freiburg.

Im Alter von 20 Jahren leitete er bereits die Stadtkapelle Furtwangen. Nach seinem Wohnungswechsel in

den Freiburger Raum dirigierte er verschiedene Blasorchester: Kirchhofen, Kollnau, Kirchzarten, Bleibach, vertretungsweise auch ein Jahr den MV in Gundelfingen, wo er seit 1979 lebt. 1990 wurde Ronald Holzmann zum Verbandsdirigenten des Oberbadischen Blasmusikverbandes Breisgau gewählt. Von 1998 bis Oktober 2010 war er Vorsitzender des Musikbeirats im «Bund Deutscher Blasmusikverbände» (BDB) und er leitete die Musikkommission (Gremium aus Bläserjugend, Akademie und Musikbeirat) und war Mitglied des Präsidiums.

Neben dem Dirigieren ist die Gehörbildung sein «Steckenpferd». Sein Gehörbildungskurs gehört zum Kursprogramm der BDB-Musikakademie.

Ein weiterer Schwerpunkt seiner Arbeit liegt im Bereich der Musikmoderation. Von 2002 bis 2012 moderierte er regelmässig die drei Neujahrskonzerte der Südwestdeutschen Philharmonie in der Tonhalle Zürich und im KKL Luzern.

Seit einigen Jahren gibt er seine Erfahrungen auf diesem Gebiet in einem Kurs «Wie sag' ich's meinem Publikum?» an der BDB-Musikakademie Staufen weiter. Seit 1987 ist er auch als Juror bei Wertungsspielen und Wettbewerben im In- und Ausland tätig.